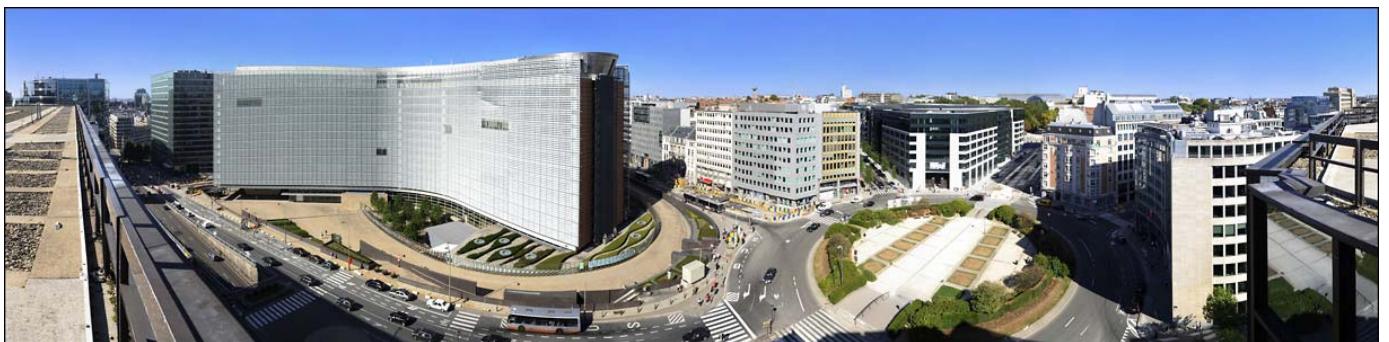


Informationsreise nach Brüssel



14./15. Oktober 2010



Die Schweizer Stromwirtschaft vor der europäischen Herausforderung

Die Schaffung des europäischen Strombinnenmarktes schreitet rasch voran. Die Versorgungssicherheit im Bereich Elektrizität ist immer mehr nur noch auf europäischer Ebene zu gewährleisten. Die von der EU und deren neu geschaffenen Gremien wie ENTSO-E oder ACER zu erlassenden Normen und Standards werden deshalb auch immer mehr für die schweizerische Stromwirtschaft von Bedeutung.

Die Schweiz ist geografisch im Zentrum dieses europäischen Strombinnenmarktes, wir haben strommässig einen engen Austausch mit Europa. Die Schweiz zählte vor Jahrzehnten zu den Gründern der ersten europäischen Koordinationsgremien wie der UCTE, der Stern von Laufenburg war für viele Ingenieure der Garant für ein wirkungsvolles Ausgleichs- und Reservesystem mit europäischer Dimension.

In den nächsten Jahren wird sich die Schweiz institutionell dem neuen europäischen Rahmen annähern müssen. Wir haben ein grosses Interesse, dass wird dort mitreden, unser Wissen und Erfahrungen einbringen und unsere Interessen vertreten können. Der autonome Nachvollzug würde uns hier grosse Nachteile bringen, weil Kompromisse zwischen den EU-Ländern zu unseren Ungunsten gemacht würden.

Der europäische Strombinnenmarkt ist damit nicht nur ein Dossier für Swissgrid sowie die grossen Stromfirmen. Auch die kleinen und mittleren EVUs müssen sich mit diesem Thema befassen und ihre Interessen über geeignete Gruppierungen in Brüssel einbringen.

Die Informationsreise vom 14./15. Oktober 2010 soll den Vertretern der Schweizer Stromwirtschaft ermöglichen, sich über die europäischen Entwicklungen ein umfassenderes Bild zu machen:

Wie kommen neue europäische Direktiven und Richtlinien zustande? Welche Rollen spielen die Mitgliedländer, die Kommission sowie das Parlament?

Wie bringt sich die Schweiz in diesen Prozess ein? Was ist die Aufgabe unserer Mission in Brüssel?

Welche Rolle sieht die zuständige Direktion Energie der EU für die Verteilnetzbetreiber? Welchen Beitrag haben sie zur Versorgungssicherheit zu erbringen?

Wie sind die Verteilnetzbetreiber europäisch organisiert? Welches sind ihre Interessen und Anliegen? Wie bringen sie sich ein?

Die Reise wird konzeptionell vom Bundesamt für Energie in Zusammenarbeit mit der Schweizer Mission in Brüssel betreut und von DSV sowie Regiogrid für ihre Mitglieder organisiert (Nichtmitglieder sind als Teilnehmende ebenfalls willkommen). Die Reise bietet die Möglichkeit, innert zwei Tagen die wesentlichen Akteure in diesem europäischen Feld kennen zu lernen und vielfältige Gespräche zu führen.

Jacques de Watteville
Botschafter, Brüssel

Walter Steinmann
Direktor BFE

Hansueli Bircher
Geschäftsführer DSV

Informationsreise für die schweizerische Elektrizitätswirtschaft

Provisorisches Programm:

Mittwoch, den 13. Oktober

Zeit	Aktivität
17.50	Abflug von Zürich nach Brüssel
oder 20.10	Abflug von Zürich nach Brüssel
	Bezug Hotel

Donnerstag, den 14. Oktober

Zeit	Aktivität	Ort
8.30	Registrierung	EU Parlament
09.00	Teilnahme an der Sitzung des Energie-Ausschusses des Europäischen Parlaments	EU Parlament
10.00	Kurzbesichtigung des EU Parlaments	EU Parlament
10.30	Kaffeegespräch mit EU-Parlamentarier mit Fokus Energie (österreichischer Abgeordneter, Herr Rübig, TBC)	EU Parlament
11.00	Die Institutionen der EU – Einführungsreferat	Mission der Schweiz bei der EU / CH Mission
12.30	Mittagessen	
14.00	Die Schweiz und die EU – wie bringen wir uns ein?	CH Mission
15.00	Wie machen es die Nachbarn? Interessenvertretung des Freistaates Bayern in Brüssel	Vertretung Bayern
16.30	Die Rolle der Verteilnetzbetreiber vor dem Hintergrund der europäischen Energiepolitik	General-Direktion Energie
17.30	Rundgang durch das europäische Quartier (Europäischer Rat, Hauptsitz der Kommission, etc.)	
19.30	Empfang beim Schweizer Botschafter, Jacques de Watteville	Residenz

Freitag, den 15. Oktober

Zeit	Aktivität	Ort
9.00	Die schweizerische Energiepolitik und die EU	CH Mission
9.30	Funktionen und Aufbau von Eurelectric – Eurelectric als Vertreter der Verteilnetzbetreiber	CH Mission
10.15	Die europäischen Verteilnetzbetreiber – eine neue nötige Gruppe?	CH Mission
11.00	Das europäische Netzwerk der Übertragungsnetzbetreiber stellt sich vor	Gebäude ENTSO-E
13.00	Mittagessen mit diversen europäischen Stromgruppierungen	
15.00	Wie lobbyieren die Deutschen Stadtwerke in Brüssel? Deutscher Verband kommunaler Unternehmen	CH Mission
16.30	Abschlussdiskussion – die schweizerischen Verteilnetzbetreiber und die EU-Energiepolitik	CH Mission
18.00	Transfer zum Flughafen	
19.55	Abflug von Brüssel nach Zürich	

Empfehlungen für Hotels (Nähe CH Mission):

SAS Radisson, rue d'Idalie (Spezialpreis über CH Mission 170.- €)

Hotel Stanhope, rue du Commerce (Spezialpreis über CH Mission 165.- €)

Hotel Léopold, rue du Luxembourg (Spezialpreis über CH Mission 145.- €)

Hotel Chambord, rue de Namur (Spezialpreis über CH Mission 140.- €)

Kosten: Flug und Hotelkosten werden individuell bezahlt.
Für Nichtmitglieder von DSV und RegioGrid wird eine Pauschale von 300.-- Fr. zur Begleichung der übrigen Auslagen erhoben.

Anmeldetalon

Informationsreise nach Brüssel - 14./15. Oktober 2010

Ich melde mich für die Informationsreise vom 14./15.10.2010 nach Brüssel an
(Abflug am 13.10.2010 abends):

Name, Vorname:

.....

Firma:

.....

E-Mail: **Tel. Nr.:**

Bitte buchen Sie für mich:

Flüge:

Hinflug am 13.10.2010 ab Zürich Flughafen:

☐ 17.50 h mit LX788 *oder* ☐ 20.10 h mit LX770

Rückflug am 15.10.2010 ab Brüssel ☐ 19.55 h mit LX789

Hotel:

- ☐ SAS Radisson, rue d'Italie (Spezialpreis über CH Mission 170.-- €)
- ☐ Hotel Stanhope, rue du Commerce (Spezialpreis über CH Mission 165.-- €)
- ☐ Hotel Léopold, rue du Luxembourg (Spezialpreis über CH Mission 145.-- €)
- ☐ Hotel Chambord, rue de Namur (Spezialpreis über CH Mission 140.-- €)
- ☐ **Ich buche die Reise (Flug/Hotel) selber**

Bitte senden Sie den ausgefüllten Anmeldetalon bis Montag, 30. August 2010 an

Hansueli Bircher
c/o Röthlisberger Vogel Bircher
Jurastrasse 4, PF 3623, 5001 Aarau
Tel. 062 824 23 23

Danke.